

## **Summer McIntosh bricht Weltrekord im 200m Individualmix von 2013**

Summer McIntosh hat am Montag bei den kanadischen Schwimmmeisterschaften zum zweiten Mal innerhalb von drei Tagen Geschichte geschrieben, indem sie mit einer beeindruckenden Leistung den Weltrekord über 200 Meter Lagen gebrochen hat. Beeindruckender Rekordbruch Vor ausverkauftem Publikum im Saanich Commonwealth Place in Victoria beendete die 18-Jährige das Rennen mit einer Zeit von 2:05,70 Minuten und &hellip;



Summer McIntosh hat am Montag bei den kanadischen Schwimmmeisterschaften zum zweiten Mal innerhalb von drei Tagen Geschichte geschrieben, indem sie mit einer beeindruckenden Leistung den Weltrekord über 200 Meter Lagen gebrochen hat.

### **Beeindruckender Rekordbruch**

Vor ausverkauftem Publikum im Saanich Commonwealth Place

in Victoria beendete die 18-Jährige das Rennen mit einer Zeit von 2:05,70 Minuten und verbesserte den bisherigen Rekord von 2:06,12 Minuten, der 2015 von der Ungarin Katinka Hosszú aufgestellt wurde.

## **Ein lang gehegter Traum**

„Es war immer einer dieser Rekorde, der seit den Trials vor zwei Jahren in meinem Hinterkopf war“, sagte McIntosh, die 2024 bei den Olympischen Spielen in Paris die Goldmedaille im 200-Meter-Lagen-Schwimmen gewonnen hat. „Ich habe daran gearbeitet, immer wieder. Endlich den Rekord zu brechen, ist einfach Wow, ich habe das endlich geschafft.“

## **Der Wettkampfverlauf**

Im 200-Meter-Lagen-Wettkampf schwimmen die Athleten jeweils eine 50-Meter-Strecke in allen vier Schwimmstilen: Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil.

## **Starkes Schwimmen**

McIntosh führt ihren Rekord auf die saubere Brustschwimmlage zurück, die ihr die Grundlage für den Rekordversuch bot. Ihre Zeit im Rückenschwimmen von 30,80 Sekunden war eine Sekunde schneller als ihre eigene kanadische Bestzeit, die sie im Vorjahr aufgestellt hatte.

## **Optimierung der eigenen Zeiten**

„Brustschwimmen war immer meine schwächste Disziplin, also war es wichtig, die 50 Meter zu überstehen. Ich wusste, dass ich in den letzten 50 Metern stark sein würde, weil mein Freistil bisher großartig war“, erklärte sie. „Insgesamt bin ich mit dieser Zeit wirklich zufrieden und versuche immer, weiter voranzukommen. Ich muss über meine Teilzeiten schauen, um zu sehen, wie mein Brustschwimmen war, aber ich bin glücklich

darüber.“

## Zwei Rekorde in kurzer Folge

Der Rekord kommt zwei Tage, nachdem McIntosh den **Weltrekord über 400 Meter Freistil** gebrochen hat, wobei sie mehr als eine Sekunde von der bisherigen Bestmarke ihrer langjährigen Rivalin Ariarne Titmus abknappte, die die 18-Jährige bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris im gleichen Wettkampf besiegt hatte.

## Neue kanadische Bestzeit über 800 Meter

Am Sonntag stellte sie ebenfalls einen neuen kanadischen Rekord über 800 Meter Freistil mit 8:05,07 Minuten auf. Diese Zeit ist die drittschnellste aller Zeiten und schrammte um fast fünf Sekunden an ihrem eigenen vorherigen Rekord vorbei, jedoch verfehlte McIntosh den Weltrekord von **Katie Ledecky aus dem Mai** um 0,95 Sekunden.

## Der nächste Wettkampf

Am Dienstag hat sie bei den kanadischen Trials die Möglichkeit, ihre erfolgreiche Reihe im Becken fortzusetzen, wenn sie über 200 Meter Schmetterling schwimmt, was sie als ihr Lieblingsrennen bezeichnet.

## Ein aufsteigender Stern

Trotz ihrer bereits etablierten Position in der Schwimmwelt erlangte McIntosh im vergangenen Jahr bei den Olympischen Spielen in Paris breitere Bekanntheit, wo sie drei Gold- und eine Silbermedaille gewann. Ihr Erfolg war so bemerkenswert, dass **Time Magazine** von „dem Sommer der Summer“ sprach.

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**